

Erfolgreiches DM-Finale in Jesingen

Am vergangenen Sonntag, den 9. Oktober 2016 gastierte mit die nationale MonkeyCross-Szene zum ersten Mal in Jesingen. 76 Fahrerinnen und Fahrer kämpften in sieben Klassen auf der vom RKV Kirchheim bestens präparierten, sehr anspruchsvollen Strecke um den Titel. Lediglich der zweite Lauf musste aufgrund einsetzenden Regens auf nassem und glattem Untergrund gefahren werden, was die Fahrer einmal mehr herausforderte. Trotz des Wetters verfolgten rund 400 Zuschauer packende Duelle und Positionskämpfe insbesondere in der Pitbike- und MX-Open-Klasse sowie bei den Gespannen.



Höhepunkt der Veranstaltung: Start der Gespanne

Foto: Michael Baamann

Bei den Jüngsten (50ccm, 6-12 Jahre) gewann der Weilheimer Mike Schlauderer, vor Henrique Silva und Madox Löffler, die sich einen spannenden Positionskampf lieferten. In der Jugendklasse 1 konnte sich Bruder Nico Schlauderer durchsetzen, gefolgt von Nico Hofmann aus Waldenburg und Fabian Schlichter (Weilheim).

Ebenfalls mit zwei Laufsiegen konnte sich Alexander Deter aus Holzmaden den Sieg in der Klasse 2 (Pitbikes bis 125ccm) sichern. Auf Platz zwei folgte der Franzose Julien Erhard vor den Geschwistern Marvin und Alexa Thum aus Wernau.

Die Pitbike-Open war mit sechs französischen Startern jedoch fest in deren Hand, hier gewann auch Landsmann Peter Jeremy vor Karl-Josef Jerg (Heratskirch) und Samuel Trotter aus Freiburg. Als bester Teckfahrer kam Kai Baamann als Vierter ins Ziel, Altmeister Martin Zimmermann (Göppingen) musste sich mit dem sechsten Platz begnügen.

In der Klasse 4 kam der Waldenburger Armin Hofmann mit den Bedingungen im zweiten Lauf besser zurecht und siegte somit in der Tageswertung vor Moritz Hummel (Hepsisau), der den ersten Lauf für sich entscheiden konnte, und seinem Sohn Lars Hofmann.

Von den 13 angetretenen Gespannen konnte sich das Jesinger Team Christoph Bachofer und Sören Schäfer nach einer souveränen Vorstellung im zweiten Lauf den Tagessieg vor Lukas Axmann und Andy Stebe (Mühlhausen/Aichelberg) sichern. Tim Waldschmidt und Hannes Hummel (Kirchheim/Hepsisau) profitierten von einem Ausfall des Teams Chris Sigmund/Sven Götz (Weilheim/Kirchheim) im ersten Lauf und landeten somit auf dem dritten Gesamtplatz.

In der ebenfalls stark besetzten Open-Klasse gelang der Sieg Robin Schumann aus Ochsenwang, die Kirchheimer Luca Fortuna und Levin Welzel folgten auf den Plätzen zwei und drei. Matthias Bachofer (Weilheim) siegte zwar im ersten Durchgang, trat aber im zweiten Wertungslauf nicht mehr an.

DM-Endstand nach 12 Wertungsläufen:

Kl. 0 (50ccm): 1. Mike Schlauderer 220 Pkt., 2. Henrique Silva 185 Pkt., 3. Madox Löffler 148 Pkt., 4. Maximilian Mayer 45 Pkt., 5. Hannes Staib 26 Pkt.

Kl. 1 (100/125ccm): 1. Nico Schlauderer 240 Pkt., 2. Fabian Schlichter 202 Pkt., 3. Nico Hofmann 166 Pkt., 4. Tobias Jaissle 166 Pkt., 5. Vincent Aierle 116 Pkt.

Kl. 2 (Pitbike 125ccm): 1. Thyren Przybyla 189 Pkt., 2. Marvin Thum 125 Pkt., 3. Lisa Jaissle 122 Pkt., 4. Alexa Thum 112 Pkt., 5. Alexander Deter 97 Pkt.

Kl. 3 (Pitbike-open): 1. Karl-Josef Jerg 208 Pkt., 2. Samuel Trotter 198 Pkt., 3. Kay Baamann 166 Pkt., 4. Thomas Ziegler 70 Pkt., 5. Peter Jeremy 40 Pkt.

Kl. 4 (MX 200ccm): 1. Moritz Hummel 222 Pkt., 2. Armin Hofmann 209 Pkt., 3. Lars Hofmann 180 Pkt., 4. Dominik Posavec 76 Pkt., 5. Volker Osborne 50 Pkt.

Kl. 5 (Gespanne): 1. Christoph Bachofer/Sören Schäfer 222,5 Pkt., 2. Chris Sigmund/Sven Götz 156 Pkt., 3. Tim Waldschmidt/Hannes Hummel 125 Pkt., 4. Steffen Maier/Fabian Maier 116 Pkt., 5. Max Schäfer/Dominik Haubmann 105 Pkt.